

# Bahnstrecke könnte sinnvoller genutzt werden

SPD/PLW-Fraktion schöpft neue Hoffnung auf Entwidmung der Gleisanlage 05.07.18

Altdorf. Wenig Verständnis haben viele Altdorfer für die noch gewidmete Bahnstrecke über Ganslberg und Pfeittrach bis nach Unterneuhäusen. Seit zwei Jahrzehnten versucht auch die Marktgemeinde zu erreichen, dass diese ab und zu noch für „Nostalgie-Fahrten“ genutzte Bahnstrecke aufgelassen wird. Dieses Thema hat nun die SPD/PLW-Fraktion wieder aufgegriffen, weil angeblich die Bayern-Bahn überlegt, angesichts eines hier notwendigen Instandhaltungs-Bedarfs die Gleisnutzung gänzlich einzustellen.

Zu einem Ortstermin an der kritischen Kreuzung „Äußere Parkstraße – Sonnenring – Thüringer Straße“, die von der Bahnstrecke durchquert wird, trafen sich nun der SPD-Bundestagsabgeordnete Martin Burkert, Mitglied des Verkehrs-ausschusses im deutschen Bundes>tag, dazu die SPD-Landtagsabgeordnete Ruth Müller und Kreisrat Gerhard Bahl mit zweitem Bürgermeister Georg Wild und einigen SPD/PLW-Gemeinderatsmitgliedern sowie nicht zuletzt mit dem Kreistiefbauamtsleiter Dipl.-Ing. Christian Nagl. Dieser erinnerte dabei an die für den Landkreis bestehende Ausgangslage, vorerst an die Kreuzung keinen Verkehrskreisel bauen zu wollen. „Die gewidmete Bahnstrecke würde hier unverhältnismäßig teure Lichtzeichen- und Schrankenanlagen erfordern. Neuere Informationen dazu habe ich nicht.“

Deutliche Kritik an dieser bereits verwilderten Bahnstrecke“ übte die SPD/PLW-Fraktionsvorsitzende Sabine Wimmer. Als Anrainerin verstehe sie keinesfalls das Festhalten an dieser Gleisanlage. In den



Die SPD/PLW-Kommunalpolitiker mit dem Bundestagsabgeordneten Martin Burkert, mit der SPD-Abgeordneten Ruth Müller und dem Kreistiefbau-meister Christian Nagl beim Ortstermin.

derzeit nicht. Nach den Worten der Landtagsabgeordneten Ruth Müller hat diese Bahnstrecke schon längst ihren eigentlichen Sinn verloren, nachdem das Teilstück von Unterneuhäusen bis Rottenburg bereits abgebaut worden ist. Für eine Reaktivierung im Sinne eines funktionsfähigen „Öffentlichen Personennahverkehrs“ (ÖPNV) ist diese Strecke auch nicht mehr geeignet. Auch in Altdorf könnte man, so Georg Wild, unabhängig von dem allseits gewünschten Verkehrskreisel mit den aufgelassenen Strecken-Grundstücken durchaus sinnvolle Infrastruktur-Verbesserungen schaffen. Dabei dachte er auch an einen Fahrrad-Weg, der im Landshuter Umfeld gut angenommen werden würde. Deshalb sagten den Kommunalpolitikern hier der Bundestagsabgeordnete Martin Burkert und die Landtagsabgeordnete Ruth Müller auch ihre Unterstützung auf Entwidmung dieser Bahnstrecke zu, wenn es darum geht, eine sinnvolle Nutzung der ehemaligen Bahnstrecke zu erreichen.

## Frauenbund besichtigt Landshuter Zeitung

Pfettrach/Arth. Am 17. Juli ab 17 Uhr besichtigt der Frauenbund das Druckzentrum der *Landshuter Zeitung*. Treffpunkt ist um 16.45 Uhr vor dem Druckzentrum in der Poststraße in Landshut. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Eine Anmeldung – auch für interessierte Nichtmitglieder – ist bei Familie Seelige bis 12. Juli unter Telefon 08704-1060 möglich.

Laut Antwort des zuständigen Staatsministeriums auf eine Anfrage der Abgeordneten Ruth Müller ist derzeit lediglich die Strecke Landshut-Hauptbahnhof bis Streichenkilometer 7,7 uneingeschränkt befahrbar. Weitere Nachfragen vom

Don CDU D... 344